



Nr. 35 • Frühjahr 2012

BREAK



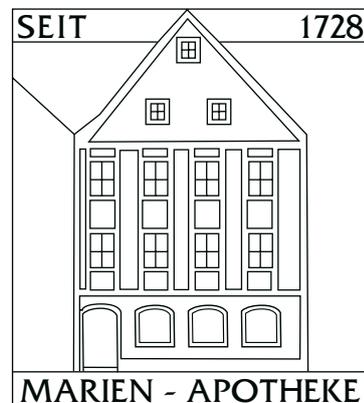
**Damen 30
Mitten in der
Bayernliga**

...immer die richtige wahl.

 **Gabrieli**
Apotheke

Gabrielstraße 8 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30 • Telefax: (0 84 21) 97 93 17

 **Natürlich**

Marktplatz 15 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 72 40
Telefax: (0 84 21) 97 24 19

Martin Regensburger e. K. • regensburger@pharma-online.de • www.gabrieli-apotheke.de

So muss Brot schmecken !

Altmühltaler



*aromatisch
herzhaft
knusprig*



Schneller's Backstub'n wir backen für Eichstätt

4	Grußwort von Vorstand Karl-Heinz Böhm
5	Vereinsausschuss
7	Vorwort von Vorstand Stephan Fröhle
8	Medenspiele 2012 Verbandsrunde – Spielplan Verbandsspiele – Mannschaftsmeldungen
17	Team intern 1. Damen – Wir sind gespannt ... Damen 30 – Bayernliga – wir kommen! Damen 50 – Wir packen es wieder einmal an ... 1. Herren – Auf eine Neues! Herren 30 + Herren II – „Hilfe, wird sind zu wenig!“ ... Herren 40 I – Adios Vierziger-Team! Herren 40 (II) – Es kann nur einen geben !!! Herren 60 – Stark „verjüngte“ Herren 60 Jugend – Jugendvorschau
31	Vereinsleben Mitgliederversammlung Ballschule
33	Verein intern Schafkopfturnier Jubilare Termine Ehrenmitglied Heinz Häfner



Ihr Break-Team hilft, nichts zu versäumen.

Dennoch bitten wir Sie, der Tagespresse, der Anschlagtafel in der Tennishalle und unserer Homepage Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Dort erfahren Sie Einzelheiten.

Wir wünschen Ihnen schon heute viel Spaß bei den jeweiligen Veranstaltungen!



tcrw-eichstaett.de

IMPRESSUM

Herausgeber: „BREAK“, Tennismagazin des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

Erscheinung: zweimal jährlich (Frühjahr/Herbst)

Redaktion: Sebastian Fischer, Antonistr. 25, 85072 Eichstätt, Tel. 0172/7603446, s.fischer@email.de

Werbung: Ingbert Wich, Kirchbuck 2a, 85132 Schernfeld, Tel. p. 08421/905560

Gestaltung: Agentur Doppelpunkt, 85131 Pollenfeld-Preith, info@agentur-doppelpunkt.de, Tel. 08421/904590

Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser, nicht die des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. wieder



GRUSSWORT | **Liebe Mitglieder**

Nach einem hoffentlich erfolgreichen Hallentraining wechselt das Rot-Weiß Tennis auf die Freiplätze. Damit verbunden ist der Beginn der Verbandsrunde 2012.

Die Medenspiele sind das zentrale sportliche Geschehen jedes Tennisclubs, da sie letztlich eine sportliche Standortbestimmung liefern.

Nach dem Motto „Mannschaftstennis von 7–70“ gehen für den TC Rot-Weiß über fast alle Altersklassen hinweg 10 Erwachsenenteams, 9 Jugendmannschaften und 1 FOP Herren 70 Mannschaft auf Punktejagd. Von diesen 21 Teams spielen 6 auf Bezirks- und 2 überregional auf Landesebene. In der höchsten bayerischen Spielklasse, der Bayernliga, schlagen unsere Damen 30 auf.

Ein Novum in der Vereinsgeschichte: Im Rahmen einer Spielgemeinschaft starten die Herren der DJK unter dem Dach des TC Rot-Weiß. Diese Spielgemeinschaft nützt beiden Vereinen in gleicher Weise. Sollte sie sich bewähren, könnte dies der Auftakt für eine Kooperation sein zwischen den beiden Nachbarvereinen mit vielen Synergieeffekten für die beiden Clubs, deren Anlagen schließlich nur ein 2 Meter breiter Weg trennt.

Über alle Mannschaften hinweg ist allerdings ein bedauerlicher Trend feststellbar: Die Meldeliste wird immer länger, die Spielerdecke immer kürzer und die Zahl der Spieler, die der Mannschaft zuverlässig zur Verfügung steht, wird immer kleiner. Nicht Wenigen ist Vieles wichtiger als die eigene Mannschaft und das Medenspiel. Hier sollte wieder ein Gefühl der Verpflichtung einkehren.

Über alle Mannschaften hinweg ist allerdings ein bedauerlicher Trend feststellbar: Die Meldeliste wird immer länger, die Spielerdecke immer kürzer und die Zahl der Spieler, die der Mannschaft zuverlässig zur Verfügung steht, wird immer kleiner. Nicht Wenigen ist Vieles wichtiger als die eigene Mannschaft und das Medenspiel. Hier sollte wieder ein Gefühl der Verpflichtung einkehren.

Mit Blick auf diese Probleme erwägen deshalb sowohl der Bezirk als auch der BTV sinnvollerweise die Einführung von 4er Mannschaften über alle Altersklassen hinweg.

Rot-Weiß Tennis ist aber nicht nur Mannschaftstennis. Auch Hobbyspieler und vor allem die Jugendlichen erwarten bei uns zahlreiche Angebote: Hobby- und Seniorentreffs, altersstufengerechtes Jugendtraining, leistungsorientierte Förderung von Jugendlichen, Camps.

So wünsche ich abschließend unseren Mannschaftsspielern, Jugendlichen und Hobbyspielern eine verletzungsfreie Freiluftsaison mit viel Spaß an unserer schönen Sportart Tennis und mit viel Geselligkeit in kleiner oder großer Runde.

Ihr

Karl-Heinz Böhm – Vorsitzender Sport

China - Restaurant
JADE
 翡翠酒樓

Pfahlstraße 33
85072 Eichstätt
Telefon 084 21 / 83 80
Telefon + Fax
084 21 / 90 88 23

Geöffnet von
11.30–15.00 und
17.30–23.30 Uhr

Kein Ruhetag



Vereinsausschuss

des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

1. VORSTANDSMITGLIEDER:

<i>Vorsitzender Verwaltung/ Immobilien- u. Sportanlagen</i>	<i>Stephan Fröhle</i>	<i>Westenstraße 43, 85072 Eichstätt Tel. g. 08421/60660</i>
<i>Vorsitzender Sport</i>	<i>Karl Heinz Böhm</i>	<i>Sudetenstraße 14, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/4773</i>
<i>Vorsitzender Finanzen</i>	<i>Ingbert Wich</i>	<i>Kirchbuck 2a, 85132 Schernfeld Tel. p. 08421/905560</i>
<i>Jugendwart+Trainer</i>	<i>Martin Suk</i>	<i>Spindeltal 23 b, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/89684, Tel. Handy 0172/9958858</i>
<i>Schriftführerin + Beisitzerin Familienangelegenheiten</i>	<i>Eva Glas</i>	<i>Industriestraße 18, 85072 Eichstätt Tel. 08421/3055</i>

2. BEISITZER:

<i>Stellvertr. Jugendwartin</i>	<i>Angela Münzing</i>	<i>Obere Talleite, 91795 Dollnstein Tel. p. 08422/1850</i>
<i>Hallenbeauftragter</i>	<i>Werner Eichiner</i>	<i>Kilian-Leib-Str. 25, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/1847 Email: w.eichiner@t-online.de</i>
<i>Finanzen</i>	<i>Richard Klingenberg jun.</i>	<i>Richard-Strauß-Straße 1b, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/80364</i>

Geschäftsadresse:	Westenstraße 43, 85072 Eichstätt
Clubheim / Platzanlagen:	Schottenau 8 a, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880
TC Rot-Weiß-Halle:	Schottenau 30, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880
Bankverbindungen:	Freiluft: Sparkasse Eichstätt, BLZ 721 513 40, Kto. 6 007 Halle: Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, BLZ 721 608 18, Kto. 209 645 071
E-Mail:	kontakt@tcrw-eichstaett.de
Homepage:	www.tcrw-eichstaett.de





FÜR UNS ZÄHLT NUR
EINES – EICHSTÄTT.

SW EICHSTÄTT

Kompetent, kundenorientiert und servicestark.
Die STADTWERKE EICHSTÄTT – Ihr Partner für
STROM, GAS, WASSER, ABWASSER, STADTLINIE,
FREIBAD, TIEFGARAGE UND BAULAND.

Mehr über uns und unsere Leistungen unter
www.stadtwerke-eichstaett.de

STADTWERKE EICHSTÄTT · GUNDEKARSTRASSE 2 · 85072 EICHSTÄTT · TEL. 08421/6005-0

Liebe Break-Leser,

an dieser Stelle begrüßte Sie in den letzten drei Ausgaben unser für Break zuständiger Beisitzer Sebastian Fischer. Leider hat sich Sebastian auch beruflich verändert und fand wohl deshalb keine Zeit mehr, die vor Ihnen liegende Ausgabe fertig zu stellen. Statt einer klaren und vor allem rechtzeitigen Ansage versprach er jedoch immer wieder Erledigung und sorgte so für die nun eingetretene Verspätung. Obwohl manche Artikel jetzt nicht mehr „topaktuell“ sind, hat sich der Vorstand dennoch entschlossen, diese Ausgabe gemeinsam auf den Weg zu bringen. Ich finde, wir sind es den vielen Autoren schuldig und unser Break ist und bleibt ein Heft, das man auch später immer wieder gerne in die Hand nimmt. Herzlichen Dank an alle – auch an Sebastian für seinen Anteil – die mitgeholfen haben.



Um auch zukünftig ein wieder rechtzeitiges Break erscheinen zu lassen, brauchen wir dringend personelle Hilfe. Wer ist bereit, zweimal im Jahr die Artikel einzusammeln (nachdem er die Autoren vorher zig-mal ermahnt hat!) und an unsere Werbeagentur weiterzugeben?

Gleichzeitig muss unsere Homepage wieder besser gepflegt und aktueller werden. Ich spreche hier gezielt unsere jüngeren Clubmitglieder an und bitte um Meldungen.

Eine abschließende Bitte: Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Anschrift unter kontakt@trw-eichstaett.de mit, damit wir Sie zukünftig schneller informieren können.

Ihr
Vorstand Stephan Fröhle

doppelpunkt[®]

agentur für satz . grafik . druck . werbemittel . internet

Ihre zuverlässige agentur für Ihre projekte:

geschäftsausstattungen, prospekte, flyer, broschüren,
mailings, bücher, festschriften, schießprogramme,
vereinshefte, anzeigen, aufkleber, internetauftritte,
textildrucke, schilder, beschriftungen, werbemittel, etc...



85131 pollenfeld-preith : bauernstein 35 : tel 08421.904590 : mobil 0170.9044450 : e-mail info@agentur-doppelpunkt.de



VERBANDSRUNDE | **Spielplan**

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Di. 01.05.	10:00	D00K2 H18B1 D18B1 H00K1 H18K2	Damen II Junioren 18 (4er) MBB SG Manching Herren II TC GW Greding	DJK Eichstätt TB Erlangen II Juniorinnen 18 (4er) TV Thalmässing Junioren 18 II (4er)
Fr. 04.05.	15:00	M12K1 M12K3	Bambini 12 (4er) TSV Gaimersheim IV	MBB SG Manching II Bambini 12 III (4er)
Sa. 05.05.	13:00 14:00	D30BY H30BL D50BL H40K3 H50K1	NHTC Nürnberg Herren 30 Damen 50 (4er) SV Buxheim Herren 50	Damen 30 TC RW Erlangen TS Herzogenaurach 1861 Herren 40 SV Zuchering
So. 06.05.	10:00	H00B2 D00BL H60LL H14K2	STC RW Ingolstadt II Damen Herren 60 Knaben 14 (4er)	Herren TC RW Erlangen SV Zuchering ESV Treuchtlingen
Mi. 09.05.	10:00	HFDBL	TV 1848 Erlangen	Freizeit-Herren Doppel 70
Fr. 11.05.	15:00	M12K3 M12K1 M12K3	SV Zuchering IV DRC Ingolstadt III Bambini 12 II (4er)	Bambini 12 II (4er) Bambini 12 (4er) ESV Treuchtlingen II
Sa. 12.05.	11:00 13:00 14:00	D18B1 H60LL D30BY H30BL D50BL	Juniorinnen 18 (4er) Herren 60 TF Grün-Weiß Fürth TC Wachendorf TSV Ebermannstadt	STC RW Ingolstadt II TC Kümmersbruck Damen 30 Herren 30 Damen 50 (4er)
So. 13.05.	10:00	D00K2 H00B2 D00BL H40K3 H50K1 H14K2	TSV Dietfurt TC GW Greding TSV Altenfurt II Herren 40 Herren 50 SG Stadtpark Schwabach II	Damen II Herren Damen TC GW Greding III TV Thalmässing Knaben 14 (4er)
Mi. 16.05.	10:00	HFDBL	Freizeit-Herren Doppel 70	SC Eltersdorf



VERBANDSRUNDE | Spielplan

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Do. 17.05.	10:00	D00BL H30BL D50BL H14K2 D30BY	Damen SC Uttenreuth II Damen 50 (4er) FC Arnsberg Damen 30	ESV Flügelrad Nürnberg Herren 30 TC Bad Windsheim Knaben 14 (4er) SSKC Pos. Aschaffenburg
So. 20.05.	10:00	H00B2 H60LL D30BY	Herren TV Hilpoltstein Damen 30	FT Ingolstadt Ringsee Herren 60 TV Fürth 1860
Mi. 23.05.	15:30	U8K U34K	STC RW Ingolstadt Midcourt U10 (4er)	Dunlop Kleinfeld 8 (4er) FC Arnsberg
Fr. 25.05.	15:00	M12K3	Bambini 12 (4er)	TSV Baar-Ebenhausen II
Mi. 30.05.	10:00	HFDBL	SV Laufamholz Nürnberg	Freizeit-Herren Doppel 70
Do. 07.06.	10:00	D50BL H00K1	TSV Gräfenberg Herren II	Damen 50 (4er) TC BW Kipfenberg
Sa. 09.06.	11:00 14:00	H18B1 D18B1 H18K2 H40K3	DRC Ingolstadt II ASV Neumarkt Junioren 18 II (4er) Herren 40	Junioren 18 (4er) Juniorinnen 18 (4er) MBB SG Manching II TC Ingolstadt-Mailing II
So. 10.06.	10:00	H50K1 H00B2 H00K1	TC Ingolstadt-Mailing Herren Weißenburger TC II	Herren 50 TC Rednitzhembach Herren II

...naturStein

Natürlich, ästhetisch, hochwertig.

NEUMEYER
&BRIGL

info@nb-limestone.com
www.nb-limestone.com

Willibaldstraße 38
85072 Eichstätt-Blumenberg



VERBANDSRUNDE | **Spielplan**

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Mi. 13.06.	10:00 15:30	HFDBL U34K	Freizeit-Herren Doppel 70 ESV Treuchtlingen	ESV Flügelrad Nürnberg Midcourt U10 (4er)
Fr. 15.06.	15:00	M12K3 M12K3	Bambini 12 III (4er) Ingolstadt Unsernherrn	FC Nassenfels Bambini 12 II (4er)
Sa. 16.06.	11:00 13:00 14:00	D18B1 H18K2 H60LL D30BY H30BL H50K1 D50BL	TC Roth bei Nürnberg Junioren 18 II (4er) Herren 60 CaM Nürnberg Herren 30 TV Hilpoltstein SpVgg Jahn Forchheim	Juniorinnen 18 (4er) TC Nennslingen TC Amberg am Schanzl Damen 30 SpVgg Jahn Forchheim Herren 50 Damen 50 (4er)
So. 17.06.	10:00	D00K2 D00BL H14K2	STC RW Ingolstadt II SC Uttenreuth Knaben 14 (4er)	Damen II Damen MBB SG Manching II
Mi. 20.06.	15:30	U8K	Ingolstadt Unsernherrn	Dunlop Kleinfeld 8 (4er)
Fr. 22.06.	15:00	M12K1 M12K3	SG Stadtpark Schwabach Bambini 12 III (4er)	Bambini 12 (4er) Weißenburger TC
Sa. 23.06.	11:00 13:00 14:00	H18B1 D18B1 H18K2 H60LL D30BY D50BL	Junioren 18 (4er) Juniorinnen 18 (4er) Junioren 18 II (4er) TSV Ober-Unterhaunstadt TC Memmelsdorf Damen 50 (4er)	TC Höchststadt/Aisch TSV Burgthann TSV Gaimersheim Herren 60 Damen 30 SV Stammham
So. 24.06.	10:00	D00BL H00K1	Damen Herren II	MBB SG Manching TSV Heideck
Mi. 27.06.	15:30	U8K U34K	Dunlop Kleinfeld 8 (4er) TSV Kösching	TSV Gaimersheim Midcourt U10 (4er)
Fr. 29.06.	15:00	M12K3 M12K1	Bambini 12 II (4er) Bambini 12 (4er)	TSV Gaimersheim III SV Zuchering II



VERBANDSRUNDE | Spielplan

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 30.06.	11:00	H18B1	CaM Nürnberg II	Junioren 18 (4er)
		D18B1	Juniorinnen 18 (4er)	SV Zuchering
	13:00	H18K2	TC Ingolstadt-Mailing II	Junioren 18 II (4er)
		H60LL	Herren 60	TB Roding
		D30BY	Damen 30	TC Kümmersbruck
	14:00	H40K3	TSV Lenting	Herren 40
		H50K1	TSV Hepberg	Herren 50
H30BL		TSV Kornburg	Herren 30	
So. 01.07.	10:00	D00K2	SC Irgertsheim	Damen II
		H00B2	Herren	TSV Baar-Ebenhausen
		D00BL	Damen	1. FC Nürnberg II
		H00K1	TC Allersberg	Herren II
		H14K2	Knaben 14 (4er)	TV Hilpoltstein
Mi. 04.07.	15:30	U8K	Dunlop Kleinfeld 8 (4er)	DRC Ingolstadt
		U34K	Midcourt U10 (4er)	TSV Gaimersheim
Fr. 06.07.	15:00	M12K3	SV Großweingarten	Bambini 12 III (4er)
		M12K1	Bambini 12 (4er)	TSV Gaimersheim II
Sa. 07.07.	11:00	H18B1	Junioren 18 (4er)	TSV Kornburg
	13:00	H60LL	TC Rot-Weiß Amberg	Herren 60
	14:00	H40K3	Ingolstadt Unsernherrn	Herren 40
		H30BL	Herren 30	TC Regelsbach
		D50BL	Damen 50 (4er)	SB Bayern 07 Nürnberg
So. 08.07.	10:00	H00K1	TC RW Hilpoltstein II	Herren II
		D00K2	Damen II	SV Eitensheim
		H00B2	TSV Wendelstein	Herren
		D00BL	TC Herzogenaurach	Damen
Fr. 13.07.	15:00	M12K3	FC Gerolfing	Bambini 12 II (4er)
		M12K1	DRC Ingolstadt II	Bambini 12 (4er)
Sa. 14.07.	11:00	H18B1	NHTC Nürnberg	Junioren 18 (4er)
		H18K2	SV Zuchering III	Junioren 18 II (4er)
	14:00	H40K3	Herren 40	TC Ingolstadt
		H50K1	Herren 50	TSV Baar-Ebenhausen
So. 15.07.	10:00	D00K2	Damen II	TC Solnhofen
		H14K2	DJK Abenberg	Knaben 14 (4er)



VERBANDSSPIELE | Mannschaftsmeldungen

🏆 Mannschaftsführer

DAMEN I + II

Rang	Name	LK
1	Sukova, Miroslava	LK6
2	Maasberg, Isabella	LK8
3	Kasimir, Barbara	LK9
4	Link-Stiefenhofer, Petra	LK10
5	Wotschka, Christina 🏆	LK10
6	Kölle, Kathrin	LK10
7	Kendl, Gabriele	LK11
8	Rieder, Lena	LK11
9	Finster, Anna	LK11
10	Böhm, Barbara	LK11
11	Schuchardt, Regina	LK12
12	Heigl, Barbara	LK12
13	Diener, Martina	LK13
14	Held, Sabine	LK14
15	Finster, Bianca	LK14
16	Fuchs, Nina	LK15
17	Fertl, Elfi	LK15
18	Mannweiler, Anna	LK15
19	Münzing, Luisa	LK16
20	Stebich, Tanja	LK17
21	Schneider, Sophie	LK19
22	Bittlmayer, Jasmin	LK19
23	Sandner, Theresa 🏆	LK20
24	Ye, Arantxa	LK20
25	Höreth, Linda	LK21
26	Koderer, Sophia	LK20
27	Meyer, Stefanie	LK22

DAMEN 30

Rang	Name	LK
1	Sukova, Miroslava	LK6
2	Kasimir, Barbara 🏆	LK9
3	Link-Stiefenhofer, Petra	LK10
4	Kendl, Gabriele	LK11
5	Schuchardt, Regina	LK12
6	Diener, Martina	LK13
7	Gabler, Angelika	LK13
8	Dr. Schwermer, Juliane	LK13
9	Held, Sabine	LK14
10	Stebich, Tanja	LK17
11	Fassl, Angelika	LK18
12	Glas, Evamaria	LK18
13	Graubmann, Christine	LK21
14	Fertl, Kristin	LK21

DAMEN 50

Rang	Name	LK
1	Gabler, Angelika	LK13
2	Dr. Schwermer, Juliane 🏆	LK13
3	Fassl, Angelika	LK18
4	Glas, Evamaria	LK18
5	Grimm, Waltraud	LK19
6	Dr. Overkamp, Hildegard	LK20
7	von Ballestrem, Consulo	LK22
8	Graubmann, Christine	LK21
9	Bittl, Gaby	LK22
10	Fertl, Kristin	LK21
11	Edenhofer, Roswitha	LK23
12	Gobleder, Ulrike	LK23
13	Simon, Gertraud	LK23

VERBANDSSPIELE | Mannschaftsmeldungen

🟡 Mannschaftsführer

HERREN I + II

Rang	Name	LK
1	Suk, Martin	LK6
2	Burkhard, Sebastian	LK7
3	Reb, Dominic	LK8
4	Böhm, Noah	LK8
5	Ballestrem, Tommy	LK9
6	Döbele, Erik	LK10
7	Becker, Tobias	LK11
8	Netter, Christian 🟡	LK11
9	Hörmann, Max	LK11
10	Esser, Peter	LK11
11	Heinz, Torsten	LK11
12	Kleinhans, Florian 🟡	LK12
13	Stocker, Constantin	LK13
14	Sandner, Andreas	LK13
15	Dr. Grimm, Stefan	LK14
16	Kasimir, Patrick	LK14
17	Laumeier, Leo	LK15
18	Kleinhans, Tobias	LK15
19	Reuter, Nico	LK15
20	Betz, Adam	LK15
21	Stallbauer, Fabian	LK16
22	Fischer, Sebastian	LK16
23	Kumpfe, Christian	LK17
24	Meyer, Dominik	LK17
25	Rudingsdorfer, Matthias	LK17
26	Kretschmeier, Andreas	LK18
27	Schneider, Samuel	LK19
28	Schön, Moritz	LK20
29	Neuber, Dominik	LK23
30	Maier, Stefan	LK22
31	Kreitmeir, Marco	LK21
32	Gutmann, Sebastian	LK20
33	Klingenbeck, Tobias	LK21
34	Frey, Marcel	LK21
35	Steidl, Moritz	LK22
36	Buckl, Philipp	LK23
37	Muhr, Sebastian	LK23
38	Böhm, Marco	LK23
39	Müller, Samuel	LK23

HERREN 30

Rang	Name	LK
1	Suk, Martin	LK6
2	Reb, Dominic 🟡	LK8
3	Ballestrem, Tommy	LK9
4	Döbele, Erik	LK10
5	Becker, Tobias	LK11
6	Esser, Peter	LK11
7	Heinz, Torsten	LK11
8	Kleinhans, Florian	LK12
9	Dr. Grimm, Stefan	LK14
10	Kasimir, Patrick	LK14
11	Wotschka, Helmut	LK14
12	Laumeier, Leo	LK15
13	Kleinhans, Tobias	LK15
14	Stachel, Frank	LK15
15	Fischer, Sebastian	LK16
16	Kumpfe, Christian	LK17
17	Dr. Becker, Thomas	LK18
18	Fentner, Thomas	LK19
19	Neuber, Dominik	LK23
20	Maier, Stefan	LK22

HERREN 40

Rang	Name	LK
1	Wotschka, Helmut	LK14
2	Stachel, Frank	LK15
3	Fentner, Thomas	LK19
4	Wich, Elmar	LK20
5	Bikowski, Gerhard 🟡	LK22
6	Hausfelder, Johannes	LK21
7	Klingenbeck, Richard	LK22
8	Schön, Andreas	LK22
9	Diener, Robert	LK23
10	Fürsich, Andreas	LK23
11	Perekinczuk, Johann	LK21
12	Wich, Ingbert	LK23
13	Fürsich, Robert	LK23
14	Fröhle, Stephan	LK23
15	Böttle, Roland	LK23
16	Alberter, Rudolf	LK23
17	Dr. Miller, Rolf	LK23



VERBANDSSPIELE | Mannschaftsmeldungen

🟡 Mannschaftsführer

HERREN 50

Rang	Name	LK
1	Lehner, Gert	LK12
2	Wenzl, Franz	LK13
3	Schenkl, Manfred	LK13
4	Porstner, Bernardin	LK14
5	Dürrer, Reinhard	LK14
6	Berger, Wilhelm 🟡	LK15
7	Rohne, Frank	LK16
8	Lina, Adalbert	LK16
9	Fassl, Rudolf	LK16
10	Müller, Franz	LK19
11	Viehmann, Otto	LK19
12	Graubmann, Willi	LK20
13	Netter, Josef	LK21
14	Bikowski, Gerhard	LK22
15	Hausfelder, Johannes	LK21
16	Heider, Ulrich	LK21
17	Klingenbeck, Richard	LK22
18	Schön, Andreas	LK22
19	Perekinczuk, Johann	LK21
20	Polivka, Horst	LK21
21	Seibold, Gerhard	LK21
22	Fürsich, Robert	LK23
23	Böttle, Roland	LK23
24	Jergius, Heinz	LK23
25	Eichiner, Werner	LK23
26	Dr. Miller, Rolf	LK23
27	Platz, Heinz	LK23
28	Dr. Zimmer, Gerhard	LK23

HERREN 60

Rang	Name	LK
1	Lehner, Gert	LK12
2	Wenzl, Franz	LK13
3	Schenkl, Manfred	LK13
4	Porstner, Bernardin	LK14
5	Dürrer, Reinhard	LK14
6	Rohne, Frank	LK16
7	Lina, Adalbert	LK16
8	Fassl, Rudolf	LK16
9	Viehmann, Otto	LK19
10	Graubmann, Willi 🟡	LK20
11	Heider, Ulrich	LK21
12	Polivka, Horst	LK21
13	Seibold, Gerhard	LK21
14	Jergius, Heinz	LK23
15	Eichiner, Werner	LK23
16	Platz, Heinz	LK23
17	Dr. Zimmer, Gerhard	LK23

JUNIOREN 18 I + II

Rang	Name	LK
1	Böhm, Noah	LK8
2	Stallbauer, Fabian	LK16
3	Meyer, Dominik 🟡	LK17
4	Schneider, Samuel	LK19
5	Schön, Moritz	LK20
6	Uhl, Markus 🟡	LK21
7	Kreitmeir, Marco	LK21
8	Branner, Stefan	LK21
9	Gutmann, Sebastian	LK20
10	Klingenbeck, Tobias	LK21
11	Alberter, Dominik	LK21
12	Diener, Leopold	LK23
13	Alberter, Tobias	LK23
14	Schöpfel, Thomas	LK21
15	Pascher, Nico	LK23
16	Köch, Alexander	LK23

VERBANDSSPIELE | Mannschaftsmeldungen

🟡 Mannschaftsführer

JUNIORINNEN 18

Rang	Name	LK
1	Finster, Anna	LK11
2	Böhm, Barbara	LK11
3	Fuchs, Nina	LK15
4	Münzing, Luisa 🟡	LK16
5	Schneider, Sophie	LK19
6	Bittlmayer, Jasmin	LK19
7	Koderer, Sophia	LK20
8	Fertl, Andrea	LK23
9	Liebold, Jasmin	LK23

KNABEN 14

Rang	Name	LK
1	Schöpfel, Thomas	LK21
2	Pascher, Nico 🟡	LK23
3	Rank, Florian	LK23
4	Stallbauer, Julian	LK23
5	Kelz, Samuel	LK22
6	Walter, Moritz	LK23
7	Schiekofer, Emil	–
8	Wagner, Florian	LK23
9	Walter, Niklas	LK23
10	Köck, Jonas	LK23
11	Nowak, Joshua	LK23
12	Nowak, Benjamin	LK23

BAMBINI 12 I + II + III

Rang	Name	LK
1	Fertl, Andrea	LK23
2	Stallbauer, Julian 🟡	LK23
3	Kelz, Samuel	LK22
4	Liebold, Jasmin	LK23
5	Schiekofer, Emil	–
6	Wagner, Florian 🟡	LK23
7	Walter, Niklas	LK23
8	Stebich, Jacob	LK23
9	Schuchardt, Laura 🟡	LK23
10	Sontheimer, Janina	LK23
11	Fröhle, Sebastian	LK23
12	Schöpfel, Silas	LK23
13	Sattler, Florian	LK23
14	Miller, Linus	–
15	Buchner, Lena	LK23
16	Fentner, Philipp	LK23

MIDCOURT U10

Rang	Name	LK
1	Schiekofer, Emil	–
2	Miller, Linus	–
3	Fentner, Sebastian	–
4	Scherer, Benedikt	–
5	Preis, Tobias	–
6	Hiermeier, Bastian	–
7	Muhr, Felix	–
8	Kendl, Jule	–
9	Stebich, Lilly	–
10	Schiekofer, Anton	–
11	Schuchardt, Silja	–

DUNLOP KLEINFELD 8

Rang	Name	LK
1	Stebich, Lilly	–
2	Schiekofer, Anton	–
3	Schuchardt, Silja	–
4	Stüwe, Jan	–
5	Kendl, Robin	–
6	Suk, Radim	–



- Solnhofener Natursteine
- Jura-Marmor
- Granit

QUALITÄT, die man kennt

Georg Bergér GmbH • 85072 Eichstätt-Harthof • Postfach 11 16 • Tel. 0 84 21 / 97 92 0

**Elektroinstallation von A - Z
Photovoltaik
vom Elektromeisterbetrieb**

Pater-Ingbert-Naab-Str. 20
85072 Eichstätt

Mail: elektro-rosskopf@gmx.de

Tel. 08421/1600

Mobil: 0172/9923363

Fax: 08421/937866



**Café - Konditorei - Hotel garni
Fuchs**

**Treffpunkt für Genießer von Kaffee u. Kuchen aus eigener Konditorei
Gemütliches Gartencafé, moderne Fremdenzimmer**

Ostenstraße 8 – nahe  Naturpark Altmühltal • Eichstätt, Tel. 0 84 21 / 47 98

www.hotel-fuchs.de

I. DAMEN | **Wir sind gespannt ...**

... auf eine Liga, in der wir uns nie hätten träumen lassen einmal aufschlagen zu dürfen.

Leicht wird diese Saison mit Sicherheit nicht. Wir haben unter anderem mit vier Absteigern aus der Landesliga zu kämpfen. ESV Flügelrad, TC RW Erlangen, 1. FC Nürnberg II – um nur wenige starke Mannschaften aus unserer Gruppe zu nennen. Das verspricht in jedem Fall harte und spannende Duelle.

Aber wir sind gut vorbereitet. Wir haben über den Winter hart trainiert, eine zusätzliche Stundenbelegung für ein Matchpraxistraining getätigt und den letzten Schliff holen wir uns noch in einem Tenniscamp, welches wir heuer in Karlsbad absolvieren werden. Dort werden wir uns wieder an die Sandplatzumstände gewöhnen und

auch konditionell an unserer Ausdauer und Sprintkraft feilen.

Der Kader der ersten Mannschaft wird auch heuer aus uns „alten Routiniers“ mit Erfahrung, als auch durch die jugendliche Spritzigkeit unserer Juniorinnen bestehen.

Was uns erwartet – wir wissen es nicht genau. Aber wir haben den Willen unser Bestes zu geben und unsere Mannschaft ehrenwert zu vertreten.

Wir sind bereit – wir freuen uns drauf - die Saison kann kommen!

Christina Wotschka
Mannschaftsführerin

DAMEN 30 | **Bayernliga – wir kommen!**

Nach unserem überraschenden Aufstieg im letzten Jahr freuen wir uns riesig auf das Reinschnuppern in die Bayernliga.

Frei nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ starten wir völlig unbelastet und ohne Druck in die Punktrunde. Und wer weiß...vielleicht führt das ja dazu, dass die ein oder andere über sich hinauswächst und uns ab und zu eine Überraschung gelingt.

Die Mannschaft ist dieselbe wie 2011. Nur leider fällt Fipsy dieses Jahr aus, da sie verletzungsbedingt pausieren muss. Da es immer Kinder zu betreuen gibt, kann sie uns aber gut neben dem Platz unterstützen.

Getan haben wir einiges: unser Wintertraining bei Martin und Mirka wurde Bayernliganiveau angepasst, parallel haben einige ihre Kondition mit Läufen etc. aufge-

bessert und unser Trainingslager in Karlsbad wird Ende April natürlich auch wieder durchgeführt. Ich hoffe, dass wir bei diesem Abschluss und Höhepunkt der Winter Vorbereitung wieder genauso viel Spaß haben werden wie letztes Jahr. Ich werde im nächsten BREAK davon berichten.

So...und nun wünsche ich mir und meinen Mädels eine klasse Saison mit dem ein oder anderen Erfolg und vor allem mit ganz viel Spaß.

Barbara Kasimir
Mannschaftsführerin



DAMEN 50 | **Wir packen es wieder einmal an ...**

*Das ist doch nein die schlafen doch im Stehen.
Das ist doch ist das denn die Möglichkeit.
Das sind doch Krücken. Ach du liebe Zeit.
Das gibts doch nicht. Das kann doch gar nicht gehen.*

*Die treten sich doch selber auf die Zehen.
Die spielen viel zu eng und viel zu breit.
Das ist doch nein das tut mir wirklich leid.
Das sind doch Krüppel. Habt ihr das gesehen?*

Ganz so kommentiert wollen wir nun doch nicht werden, wenn sich die Damen 50 wieder aufraffen, um in der Bezirksligasaison 2012 zu bestehen. Das Tennisspielen in der Winterhalle am Donnerstag abend war ein schöner „Jour fix“, um sportlich und kameradschaftlich auf dem Laufenden zu bleiben. Die immer wechselnden Begegnungen mit unterschiedlichen Partnern in Einzel- und Doppelbegegnungen bieten alleweil bunte Abwechslung. Durch Termintausch ergeben sich immer auch noch zusätzliche Überraschungspartien. Anfangs gab es noch das ein oder andere Mal Fehler in der Absprache, sodaß Kristin Fertl als „Feuerwehr“ angerufen wurde, damit aus einem „Dreier“ ein „Vierer“ werden konnte. Da sie aber auch an häufigem Einsatz interessiert war, wurde Allen gerecht. Ganz vermisst haben wir Roswitha Edenhofer, die ihr spanisches Domizil diesmal komplett zum Überwintern nutzte und erst im Mai nach Eichstätt zurückkehren wird. Consuelo Ballestrem war in diesem Jahr neu in der Rige der Platzabonnenten. Trotz ihrer vielen terminlichen Verpflichtungen brachte sie stes Elan und Spielfreude für die Abende mit. Eva Glas, Giggi Breböck und Juliane Schwermer waren die Stammspieler, Babi Bittl, Geli Faßl, Ulli Gobleder, Waltraud Grimm, Bobby Graubmann, Hilde Overkamp und Traudl Simon teilten sich jeweils ihr Hallenabo. Gerne aufgenommene

*Na los geh hin! Das hat doch keinen Zweck.
Seht euch das an, die kippt gleich aus den Schuhn.
Ach leck mich fett mit deinem Winterspeck.*

*Jetzt knickt die auch noch um, na und was nun?
Was soll denn das oh Mann ach geh doch weg.
Das hat mit Tennis (Fußball) wirklich nichts zu tun.*

Ror Wolf, *1932

„Aushilfen“ z.B während der Wheinachts-und Ferientage waren Gabis Mann (siehe Bild) und ihr Bruder. Verletzungspech gab es toi toi toi diesmal nicht, allerdings nisteten sich nach dem eisigen Spätwinter im Februar hartnäckige Infekte bei vielen ein. Vielleicht sollte das Clubangebot im Winter durch eine hübsche Sauna erweitert werde. So konnte uns Christof mit seiner charmanten Art nur im Hallenstüberl Säfte, Wein und lecker garnierte Lachs-und Käseschnitten servieren.

Die kommende Turniersaison wartet mit 8 Mannschaften auf, sodaß sieben Turnierbegegnungen bis 7. Juli 2012 anstehen. Diesmal stehen erstmalig auch die Donnerstagsfeiertage statt der gewohnten Samstage mit im Kalender. Die Clubs sind „alte Bekannte“, teilweise aus „Damen 40“ Zeiten. Die Bad Windsheimerinnen müssen dabei früh aufstehen, um um 10 Uhr hier in Eichstätt aufschlagen zu können. Die Mannschaft des SV Stammham hat den kürzesten Weg, wir dagen müssen uns wieder wit „ins Fränkische“ aufmachen. Die Mannschaftsaufstellung ändert sich nur wenig, gemäß den Leistungsklassenvorgaben. Angelika Gabler, jetz Bayernligaspielerin Damen 30, wird uns dankenswerterweise wieder unterstützten an Nr 1. Jeder hat aber die Chance spielen zu dürfen und sich der sportlichen Herausforderung zu stellen, die Kohlen aus dem Feuer zu holen, damit das Saisonziel Klassenerhalt erreicht wird. Hoffentlich haut es dabei Niemandem die Bespannung aus dem Schläger wie in Loriots „Menschen, Tiere, Katastrophen“.

Juliane Schwermer



HERREN I | **Auf ein Neues!**

Nachdem letzten Jahr dürfen „wir“, die Herren 1, die Hände zusammenfalten und danken, dass wir nochmals die Chance bekommen, in der BK2 Aufzuschlagen.

Durch eine Abmeldung einer Mannschaft, die nach der letzten Saison in der Tabelle vor uns stand, blieben wir überraschend in dieser Klasse.

Doch durch diese Herausforderung habe ich bei „meinen“ Jungs und bei mir selbst einen großen Motivations Schub gesehen.

Wir wollen beweisen das wir in diese Klasse gehören und bestehen.

Leider mussten wir im Winter von Tore Trapp (ein Mannschaftskollege und Freund) Abschied nehmen, da er in Köln sein Master absolviert.

Doch auch etwas positives wiederfährt uns in diesem Jahr, unser „alter“ Freund Max Hörmann ist wieder im Lande und ist für uns natürlich am Start.

Noah Böhm, Christian Netter, Max Hörmann, Constantin Stocker, Andreas Sandner und Reuter Nico werden dieses Jahr für die Herren 1 den roten Sand aufwirbeln.

Unterstützt und Verstärkt wird diese Truppe von unseren Herren 30, Junioren 18 und den DJK Herren (Mit denen wir ab diesem Jahr eine Spielgemeinschaft bilden).

Da in dieser Saison starke Gegner wie STC-RW Ingolstadt II, TC- GW Greiding, FT- Ingolstadt-Ringsee, TC-Rednitzhembach sowie TSV-Baar-Ebenausen und Wendelstein auf uns warten, müssen wir alles aus unseren Körpern herausholen.

Ich bin voller Optimismus, dass wir den angepeilten Klassenerhalt in dieser aus eigener Kraft schaffen werden.

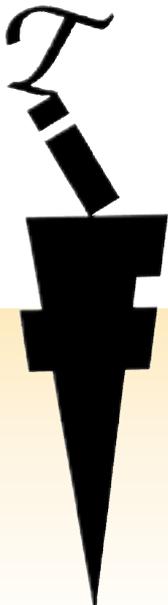
Da wir eine junge Mannschaft sind, bitten und hoffen wir auf moralische Unterstützung.

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche und ganz besonders eine gesunde Saison!!!

„Capitano“ Christian Netter



**TUV
SUD**
DNV EN ISO 9001:2000



für Spiel, Satz und Sieg

Wir machen Sie

Thomas Fentner e.K.
Fachapotheker für
Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Natur-
heilverfahren, Ortho-
molekulare Medizin (FOM),
Enzymtherapie (MEF)

Domplatz 16
85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21-15 20
Fax 0 84 21-8 01 24





HERREN 30 + HERREN II | „Hilfe, wir sind zu wenig!“ – „Hilfe, wir sind zu viel!“ – „..... jetzt passt es!“

So ungefähr könnte man die Situation der Herren 30 nach der Saison 2011 beschreiben. Aber der Reihe nach: durch den Abgang vom Erik Döbele (Schottland) und die beruflichen Veränderungen von Sebastian Fischer (München) und Patrick Kasimir (Mainz) ist unser Kader gewaltig geschrumpft. Von intensiver Suche nach Verstärkungen (wir hätten fast jeden Spieler mit zwei Beinen und zwei Armen, der über 30 war, genommen) bis zur Auflösung der Mannschaft war alles möglich.

Selbst bei unseren bescheidenen Ansprüchen erwies sich die erste Variante als sehr schwierig, denn die einzigen 30-iger im Umkreis spielten bei der benachbarten DJK Eichstätt. Die zweite Variante, ein Schlusstrich zu machen, wäre sicherlich einfacher gewesen, aber wahrscheinlich mit zukünftigen Folgen für den Verein. Man hätte auf eine unabsehbare Zeit diese Altersklasse aufgeben...

Den Gerüchten nach, ging es unseren Nachbarn bei der DJK ebenso und deshalb sprangen wir über unseren Schatten und fragten sie, ob sie sich eine Kooperation, Fusion oder wie auch immer sich das nennen soll, im Herren 30 Bereich vorstellen könnten. Und so kam es am Donnerstag 24.11.11 in unseren Hallenstuben fast zu einem historischen Treffen der Herren 30 des TC Rot-Weiß und der Herren der DJK Eichstätt.

Das schwierigste Thema bei den Gesprächen waren auf der einen Seite die sportliche Orientierung der Mannschaft und auf der anderen Seite die große Anzahl der Spieler (plötzlich waren wir 12). Nach einer langen konstruktiven Sitzung stimmten wir ab. Das Ergebnis: 2012 spielen Herren 30 zusammen mit den DJK Herren in einer Spielgemeinschaft. Mit diesem Ergebnis verlassen wir auch die Halle. Und obwohl beide Vereine mehrheitlich dafür gestimmt haben, so ganz glücklich waren wir alle nicht. Es hat etwas gefehlt. Jeder war zwar froh,

einer Mannschaft anzugehören, aber jedem war in diesem Moment klar, dass er damit spielerische Abstriche in Kauf genommen hat...

Die ideale Lösung für beide Seiten fiel mir erst einige Tage später auf. Wenn die DJK ihre Herrenmannschaft unter dem TC RW meldet, können wir alle davon profitieren. Der TC Rot-Weiß meldet in der kommenden Saison eine zweite Herrenmannschaft an. In der werden komplett alle Spieler der DJK in einer Spielgemeinschaft spielen. Wenn sie Probleme mit den Leuten haben, können sie auf eine ganze Reihe von unseren Spielern zugreifen, die auf einer gemeinsamen Meldeliste stehen. Im Gegenzug hoffe auch ich auf unser Abkommen, dass sie uns beim Bedarf nicht im Stich lassen und bei uns aushelfen...

Bedanken möchte ich mich bei unseren neuen Mannschaftskollegen von der DJK für die Offenheit und die Art und Weise, mit dem die ganzen Gespräche und Entscheidungen geführt und getroffen wurden.

Mir scheinen mit dieser Lösung alle glücklich zu sein. Wie sich das dann in der Praxis bewährt, wird die Saison zeigen. Ich wünsche auf jedem Fall beiden Teams viel Glück.



HERREN 40 I | **Adios Vierziger-Team!**

Das verflixte siebte Jahr war das letzte bei Punktspielen, nicht fürs gemeinsame Spielen

Im Herbst 2004 trafen wir uns zum ersten Mal im Clubheim, einige noch in den 30ern, andere schon alt genug und bereit für ein 40er-Team. Gemeinsam starteten wir 2005 zunächst in einer neuen 30er-Mannschaft mit Mannschaftsführer Frank Stachel. Zum harten Kern gehörten außerdem Peter Esser, Uwe Horlacher und Helmut Wotschka. Mit der Zeit kamen unter anderen Rolf Miller, Alex Heiß, Michael Sturm alias „Tiger“, Markus Schneider und Thomas Fentner hinzu. Gemeinsam mit einem Teil der heutigen 30er schafften wir es bis in die Bezirksliga. Vor drei Jahren traten wir erstmals als 40er-Team in der Kreisklasse 1 an und stiegen direkt in die Bezirksklasse auf. Die hielten wir im Jahr darauf. Im letzten Jahr lief es dann allerdings recht – ja man kann es nicht anders ausdrücken – dumm. Wir begannen mit zwei Siegen gut – einen davon schafften wir nach einem 2:4-Rückstand in Ingolstadt-Mailing –, doch dann ging es bergab: Wir verloren alle anderen Begegnungen und landeten auf dem vorletzten Platz. Er hätte vermutlich den Abstieg bedeutet. Das war bitter. Doch noch bitterer war die Erkenntnis, nicht mehr über genügend Spieler zu verfügen, um sicher jeden Samstag komplett antreten zu können. In den vergangenen beiden Jahren war es für Mannschaftskapitän Uwe Horlacher selten leicht, eine komplette und gute Mannschaft auf den Platz zu

bekommen. Dieses Jahr wäre alles noch ungewisser geworden. Konsequenz: Wir zogen die Reißleine und meldeten die Mannschaft nicht mehr.

Warum dieser Artikel im Break, wenn die Mannschaft nicht mehr antritt? Erstens hat es viele Jahre lang Spaß gemacht – sportlich und auch außerhalb des Platzes. Das soll hier nochmals gewürdigt werden. Zweitens wollen wir allen nochmals danken, die uns in schwierigen Zeiten „am Leben hielten“: Spielern aus der 30er-Mannschaft, der bisher zweiten 40er- und einigen 50ern. Ein ganz besonderer Dank geht an Johann Perekinzuk, der uns sehr häufig unterstützte. Und drittens muss und soll die Aufgabe der Mannschaft für Punktspiele nicht bedeuten, dass wir nicht mehr miteinander spielen. Einige, die Zeit und Lust haben, wollen sich jedenfalls weiterhin zu festen Terminen in der Woche zum gemeinsamen Training auf den Plätzen treffen ... – entweder einfach aus Spaß am Spiel oder, um sich nun für neue Herausforderungen fit zu machen. Uwe Horlacher tritt in Arnsberg an. Der Autor dieses Beitrages freut sich darauf, nochmals bei den 30ern in der Bezirksliga einsteigen zu können. Andere werden die verbliebene 40er-Mannschaft und die Herren 2 unterstützen. Insofern allen weiterhin – wenngleich nicht mehr bei Punktspielen zusammen – viel Spaß und Glückauf!

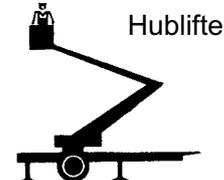
Peter Esser



Häcksler, Holzspalter,
Motorfräsen, Vertikutierer

MIETE MICH !

Über 100 Bangeräte zu vermieten!



Hublifte



Minibagger
Minilader



Mietpark **SCHÖPFEL**



Teleskopstapler
Stapler

Ingolstadt, Friedrichshofener Str. 1 b Tel.: 0841 / 4581



HERREN 40 (ehemals II) | **Es kann nur einen geben !!!**

Von den Clans der Herren 40 sind also wir übriggeblieben. Na ja, qualitätsmäßig, also tennisqualitätsmäßig meine ich, waren sie schon besser, aber durchgesetzt haben sich eben Mannschaftsgeist, Geselligkeit, Zuverlässigkeit, Trainingsfleiß und nicht zuletzt ein Clan, der weiß wo er hingehört und damit auch zufrieden ist.

Da wir einen ganzen Haufen Clanmitglieder haben die heiß auf Herausforderung sind, unterstützen wir natürlich gerne und mit besten Mitteln die Herren 50, falls wir gebraucht werden. Unsere Reihen sind zwar voraussichtlich etwas dezimiert, da die österreichischen Ersatzteile bei unserem Bobby nicht unbedingt den erwarteten Erfolg brachten (Stichwort: Hatschengori) – noch nicht, aber wir sind guter Hoffnung. Die Knie des Clanchiefs kann man eigentlich auch wegschmeißen, jedoch befinde ich mich in eisenhartem Muskelaufbautraining, meistens. Komisch ist nur, dass als einziges die Plauze immer größer wird und nicht die Kniemuskelatur.

Da müssen eben die anderen Clanmitglieder ran, die ich hiermit auffordere zu kämpfen bis das Blut kocht, niemals aufzugeben und vor allem Nerven zu zeigen wie die Samenstränge eines echten schottischen Hochlandbullen.

Wenn Not am Mann ist können wir auch noch zurückgreifen auf die Kampfeskraft von 3 versprengten Recken aus dem aufgelösten Clan der Herren 40 I.

Vorbereiten auf die Saison werden wir uns, wie schon die letzten beiden Jahre, im Robisonclub Ampflwang. Leider nur zu sechst, da

bei den meisten Anderen diese knochenharte Einstimmung auf die Sommersaison „politisch“ nicht durchsetzbar war.

„Politisch“ deute ich in diesen Fällen in der Sprache der Eichstätt umgebenden Highlands, zum Beispiel in Schernföd: „Mei Oide loud mi ned“

Nun zu unserer Rangliste. Die habe ich natürlich, wie schon immer, feudalistisch nach Gutdünken aufgestellt. Mich selbst habe ich, in der Hoffnung, wegen meiner lädierten Gräten wenige Einzel spielen zu müssen weiter vorne eingeteilt. Eventuelle Beschwerden sind direkt an den Clanchief zu richten und werden je nach meinem Gusto mit einfachem Maulschellieren (hab´ ich von Georg Queri: Der Kapuziner) oder auch mit einem Strafstoß aus 50 cm in die Magengrube geahndet.

Tha an deoch orm. (gälisch; Sprache der Originalhighlands).

Der Highlander (Clanchief)



HERREN 60 | **Stark „verjüngte“ Herren 60**

Bei Franz Wenzl, Bernardin Porstner, Frank Rohne, Otto Viehmann und „Adam“ Graubmann von „Newcomern“ oder gar „Youngstern“ zu sprechen, wäre wohl etwas übertrieben.

Aber für die Landesliga-Mannschaft der Herren 60 unseres Clubs sind sie tatsächlich eine ganz große Verjüngung, nachdem sie sich trotz schweren Herzens von den Herren 50 weitgehend verabschiedet haben.

Allerdings werden die fünf Neuen je zweimal in ihrer „ehemaligen“ alten Mannschaft aushelfen und sie damit weitgehend unterstützen. Das gilt aber auch zur Beruhigung des neuen Mannschaftsführers der Herren 50, Willi Berger, für alle anderen Spieler der Herren 60.

So wollen die Spieler um den neuen Mannschaftsführer „Adam“ Graubmann die mehr als chaotische und schreckliche Saison 2011 vergessen machen, als man nur mit Müh und Not die Landesliga halten konnte.

Das Ziel für die Saison 2012 steckt „Adam“ klar ab. Wir wollen einen vorderen Mittelplatz in der Tabelle und die Favoriten etwas ärgern.

Das ist übrigens auch 2011 gelungen, als wir – das einzige Mal in Bestbesetzung – den Meister und Aufsteiger in die Bayernliga TSV Kleinschwarzenlohe – mit einem deutlichen 7 : 2 nach Hause schicken konnten.

„Adam“ Graubmann vertraut auf die Nummer 1 und Frontmann Gert Lehner, der auch letztes Jahr alle Spitzeneinzel klar gewinnen konnte.

Dahinter werden Manfred Schenkl, Franz Wenzl, Berni Porstner, Frank Rohne und Adalbert Lina alles geben, um möglichst schnell die nötigen Siege einzufahren.

Neben diesen sechs Spielern stehen noch Otto Viehmann, „Adam“ Graubmann, Ulrich Heider (nach langer Verletzung wieder einsatzbereit), Werner Eichner und Heinz Jergius zur Verfügung.

Und wenn alle Stricke reißen, kann man hoffentlich wie im letzten Jahr auf die beiden Punktgaranten Reiner Dürrer und Reiner Reb zurückgreifen.

Ohne die Siege von unserem „Oldie“ Gert Lehner und ohne die Unterstützung durch Reiner Reb und Reiner Dürrer hätten wir letztes Jahr die Landesliga nicht halten können. Herzlichen Dank !

In drei Heimspielen haben wir die große Chance, uns für die letztjährigen Niederlagen gegen Zuchering, Kümmerbruck und Roding zu revanchieren.

Bei den Auswärtspeilen in Ober-Unterhaunstadt und RW Amberg haben wir es mit neuen und unbekanntem Gegnern zu tun.

Bert Lina



kanuvermietung

glas

85072 eichstätt, industriestr. 18 a

tel. 08421 3055 fax 08421 8555

www.boote-glas.de

e-mail: info@boote-glas.de



**Textilien für Damen, Herren und Kinder
in allen Farben möglich**




erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

HAUSFELDER

Schuhe + Sport

Nur ein paar
Schritte vom
Domplatz

85072 Eichstätt
Pfarrgasse 2
08421 / 7451

Trainingsgemeinschaft mit der DJK Eichstätt

Aus der Not machten die Herren 60 bei ihrer Trainingsgestaltung für die Wintersaison 2011 / 2012 eine Tugend.

Da viele Spieler der Rot-Weißen verletzt waren, hätte man keine spielstarke Trainingsgruppe zusammengebracht.

So wurden spontan mit Hans-Peter Kleinhans und Ulrich Jäger zwei Tennisfreunde der DJK Eichstätt angesprochen, die ohne auch nur eine Sekunde zu zögern zusagten.

Beide Spieler waren und sind ein Gewinn für unsere Trainingsgruppe sowohl sportlich als auch menschlich.

Im Gegenzug spielt Bert Lina im Mannschaftstraining der DJK Eichstätt.

Er sprang für den verletzten Alois Stiefenhofer ein.

Selbstverständlich gab es beiderseits keinerlei Abwerbungsversuche.

Hans-Peter Kleinhans und Uli Jäger bleiben natürlich auch künftig „Urgesteine“ für die DJK sowie Bert Lina auch weiterhin für den TC Rot-Weiß spielen wird.

Ich sehe dies als einen der ersten kleinen Schritte zum Abschneiden oder Kürzen „ganz alter Zöpfe“, als irgendwann vor sehr langer Zeit der aus heutiger Sicht etwas veraltet scheinende Beschluss gefasst worden war, dass DJK – und Rot-Weiß-Spieler nicht gemeinsam auf einer der beiden Anlagen spielen dürfen.

Vielleicht gibt es bei den Verantwortlichen beider Vereine ein schon lange fälliges Umdenken in der heutigen Zeit, wo unser geliebter Tennissport deutlich rückläufig ist.

Ich bin sicher, dass ich nicht der Einzige in beiden Vereinen bin, der sich hier eine baldige Änderung wünscht.

Zum Schluss ein kleiner Anstoß: Vielleicht gelingt es den Herren 60 (und auch älteren Akteuren) beider Vereine schon bald einen gemeinsamen Tennistag zu veranstalten bei einem Fass'l Bier und einem gemütlichen gemeinsamen Essen bei z. B. gemischten Doppeln mit Tennissfreunden beider Vereine.

Bert Lina



METZGEREI
MICHAEL
SCHNEIDER

Eichstätt
Industriegebiet
Sollnau 6
Tel. 0 84 21 / 90 98-0

Ingolstadt
Unterhaunstadt
Georgstraße 15
Tel. 08 41 / 5 88 17



...Qualität
aus unserer
Region



Feine Fleisch- & Wurstwaren – Imbiss



JUGEND | **Jugendvorschau**

Die Turnierszene im Bezirk Mittelfranken ist im Aufwind. Die Zahl der Jugendmannschaften steigt und der TC Rot-Weiß schließt sich diesem Trend an. Denn auch bei uns hat sich die Anzahl der Nachwuchsteams von sieben auf neun erhöht. Zu verdanken ist dies den Jüngsten im Kleinfeld und den drei Bambini-Teams, bei denen es die größten Zuwächse gab.

Es ist schon eine Weile her (2005), dass unsere Junioren auf der Bezirksebene aufgeschlagen haben. Seit 2007 ging's schrittweise aufwärts, bis sie 2011 den Aufstieg in diese angesehene Klasse schafften. Auch die

Juniorinnen spielen jetzt in der Bezirksklasse. Im Gegensatz zu den Jungs haben sie die Mädels von oben „erreicht“. Das Hoffen auf ein Wunder, dass man als Vorletzter nicht absteigt, hat sich leider nicht erfüllt. Umso mehr zählen sie für mich zu den heißesten Aufstiegs-kandidaten. Wie sich in einer kurzen Umfrage von mir gezeigt hat, sind sich die Juniorinnen dieser Rolle auch bewusst. Denn um unsere ältesten Nachwuchsspieler in den Bezirksklassen besser kennen zu lernen, habe ich allen ein paar Fragen gestellt.

Wie sie antworteten? Überzeugen Sie sich selbst ...

Juniorinnen

Anna Finster (17)

1. Mit wie vielen Jahren habt Ihr mit dem Tennisspielen angefangen?

mit 6 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Anna Ivanovic, Mama, Papa und Schwester

3. Wo liegen Eure Stärken?

Vorhand

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Einzel

5. Tipt, wie Ihr in der nächsten Saison abschneidet?

erster Platz

Babsi Böhm (13)

1. Mit wie vielen Jahren habt Ihr mit dem Tennisspielen angefangen?

mit 4 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Schwestern Williams, Maria Scharapova, Novak Djokovic, Caroline Wozniacki

3. Wo liegen Eure Stärken?

Aufschlag, Vorhand, Nervenstärke

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Einzel

5. Tipt, wie Ihr in der nächsten Saison abschneidet?

erster Platz

Nina Fuchs (14)

1. Mit wie vielen Jahren
habt Ihr mit dem
Tennispielen angefangen?

mit 6 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Steffi Graf

3. Wo liegen Eure Stärken?

Rückhand

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Doppel

5. Tippt, wie Ihr in der nächsten Saison
abschneidet?

erster Platz

Luisa Münzing (15)

1. Mit wie vielen Jahren
habt Ihr mit dem
Tennispielen angefangen?

mit 7 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Julia Görges

3. Wo liegen Eure Stärken?

Vorhand

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Doppel

5. Tippt, wie Ihr in der nächsten Saison
abschneidet?

erster Platz

Sophia Schneider (17)

1. Mit wie vielen Jahren
habt Ihr mit dem
ennispielen angefangen?

mit 7 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Li Na

3. Wo liegen Eure Stärken?

Rückhand

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Einzel

5. Tippt, wie Ihr in der nächsten Saison
abschneidet?

erster Platz

Jasmin Bittelmayr (17)

1. Mit wie vielen Jahren
habt Ihr mit dem
Tennispielen angefangen?

mit 7 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Maria Scharapova

3. Wo liegen Eure Stärken?

Vorhand

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Doppel

5. Tippt, wie Ihr in der nächsten Saison
abschneidet?

erster Platz

Junioren 1

Noah Böhm (16)

1. Mit wie vielen Jahren
habt Ihr mit dem
Tennispielen angefangen?

mit 4 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Gael Monfils

3. Wo liegen Eure Stärken?

Rückhand

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Einzel

5. Tippt, wie Ihr in der nächsten Saison
abschneidet?

dritter Platz

Fabian Stallbauer (14)

1. Mit wie vielen Jahren
habt Ihr mit dem
Tennispielen angefangen?

mit 4 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Nowak Djokovic

3. Wo liegen Eure Stärken?

Rückhand

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Einzel

5. Tippt, wie Ihr in der nächsten Saison
abschneidet?

vierter Platz

MALERMEISTER

K. DENGLER



Eichstätt, Tel. 5647 + 0171-8024827

**Fassaden · Innenräume
Dekorative Techniken**

Dominik Meyer (16)

1. Mit wie vielen Jahren
habt Ihr mit dem
Tennispielen angefangen?

mit 9 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Rafael Nadal

3. Wo liegen Eure Stärken?

Vorhand

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Einzel

5. Tippt, wie Ihr in der nächsten Saison
abschneidet?

dritter Platz



Samuel Schneider (16)

1. Mit wie vielen Jahren habt Ihr mit dem Tennisspielen angefangen?

mit 5 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Rafael Nadal

3. Wo liegen Eure Stärken?

erster Aufschlag

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Einzel

5. Tippt, wie Ihr in der nächsten Saison abschneidet?

fünfter Platz

Moritz Schön (17)

1. Mit wie vielen Jahren habt Ihr mit dem Tennisspielen angefangen?

mit 5 Jahren



2. Wer sind Eure Vorbilder?

Rafael Nadal

3. Wo liegen Eure Stärken?

Vorhand

4. Spielt Ihr lieber Einzel oder Doppel?

Einzel

5. Tippt, wie Ihr in der nächsten Saison abschneidet?

dritter Platz

Junioren 2

2011 haben sich die Junioren 2 ein hartes Aufstiegsspiel mit Greding geliefert. Das Spiel ging am Ende leider 2 zu 4 verloren und der Aufsteiger in die Kreisklasse 2 hieß so GW Greding.

2012 wird es erneut zu diesem Duell kommen, denn Markus Uhl, Stefan Branner, Sebastian Gutmann und Tobi Klingenbeck sind als bester Zweiter nachträglich aufgestiegen. Durch den Neuzugang von Marco Kreitmeir von der DJK und möglichen Einsatz vom Moritz Schön stehen die Aussichten auf eine gelungene Revanche und auf mehr gar nicht schlecht.

Knaben

Die Knaben befanden sich am Ende der Saison auf einem Abstiegsplatz und waren theoretisch abgestiegen. Sie zählen zu den glücklichen Teams, die sich in der neuen Saison aber dann doch in der gleichen Klasse wie im Vorjahr wiederfinden und praktisch nicht abgestiegen sind. Noch einmal Schwein gehabt ... Thomas Schöpfel, Nico Pascher und Florian Rank dürfen jetzt beweisen, dass sie in einem Jahr einen Leistungssprung gemacht haben und der Klasse gewachsen sind. In ihrer Mission Wiedergutmachung werden sie von den Bambini-Spie-

lern sowie von den Neugemeldeten Bene und Joshua Nowak sowie Jonas Köck unterstützt.

Bambini 1 • 2 • 3

Andrea Fertl, Julian Stallbauer, Samuel Kelz und Jasmin Liepold hatten bereits letztes Jahr bei den Bambini das Vergnügen. Und dass sie in ihrem ersten Großfeldjahr einen sehr guten dritten Platz belegt haben, noch dazu mit „normalen“ Bällen, macht mir Hoffnungen für diesjährige Saison. Denn seit 2012 wird im ganzen Bambini-Bereich ein neuer Ball verwendet, der 25 Prozent weniger Druck aufweist als ein herkömmlicher gelber Ball. Wer es mit einem normalen Tennisball auf einen dritten Platz geschafft hat, der kann es mit druckreduziertem Ball noch weiter schaffen. Umso mehr zählen für mich die Bambini 1 zu den Topaspiranten auf einen Aufstieg.

Die meisten Spieler stehen der Altersklasse Bambini zur Verfügung. Man musste hier auch nicht lange überlegen, wie viele Mannschaften wir ins Rennen schicken. Die Bambini 2 und 3 sind unsere erfolgreichen Midcourt-Mannschaften vom Vorjahr. Emil Schiekofer, Florian Wagner, Niklas Walter, Jakob Stebich verabschiedeten sich letztes Jahr sogar mit einer makellosen Bilanz aus dem Midcourt-Wettbewerb. Laura Schuchardt, Janina



Sontheimer, Sebastian Fröhle taten dies immerhin mit einer ausgeglichenen Bilanz. Silas Schöpfel, Florian Sattler und Linus Miller sind im Gegensatz zu ihren Kollegen noch ohne Wettkampferfahrung. Man kann aber in der Kreisklasse 3 durchaus davon ausgehen, dass sie nicht die einzigen sein werden und brauchen deswegen auch keine Angst zu haben.

Midcourt

Auch wenn fast ein Dutzend Spieler die Altersklasse U 10 verlassen haben, bin ich froh, dass sich erneut neue Nachfolger gefunden haben und wir auch im Jahre 2012 eine Dreiviertelfeldmannschaft melden konnten. Benedikt Scherer, Tobias Preis, Bastian Hiermeier, Felix Muhr und Jule Kendl haben bereits mehrere Prüfungen des Orangen Talentino Aufklebers bestanden. Sie trainieren fleißig und nahmen am Talentinovergleich in der Halle teil. Aber die Punktrunde? Die wird für alle ein Novum. Irgendwann muss auch mit dem richtigem Wettkampftennis angefangen werden.

Den Spielerinnen und Spielern möchte ich übrigens an dieser Stelle mitteilen: Ich habe gerade festgestellt, dass alle schönen Bilder, die ich bei Eurem Talentinovergleich machte, futsch und unauffindbar sind. Deshalb kann ich hier auch kein Bild von Euch bringen. Ich verspreche aber, egal wie die Saison für Euch ausgeht, dass ich es in der Herbstausgabe nachhole ...

Kleinfeld

Laufstaffeln, Hockey, Tennis: Diese bunte Mischung nennt sich Kleinfeldtennis und ist für die jüngsten Kinder gedacht. Trotz des Mehrkampfes gelingt es aber nicht jedes Jahr, vier bis fünf achtjährige Kinder zu finden, die auf dieses Thema scharf sind. Lilly Stebich, Anton Schiekofer, Silja Schuchardt, Jan Stüwe und Robin Kendl sind bereit, den TC RW nach mehr als drei Jahren (zuletzt 2009) in diesem Wettbewerb zu vertreten und sich mit Teams wie DRC Ingolstadt., RW Ingolstadt., Unsernherrn Ingolstadt und Gaimersheim zu messen. Schon das ist lobenswert, denn nicht alle ihrer Vorgänger trauten sich dies – obwohl sie die Spielstärke hatten.

Bedanken möchte ich mich schon im Voraus bei allen Mannschaftsführern, die dieses Amt ohne Zögern übernommen haben. Ihre Mannschaftskollegen bitte ich, die Mannschaftsführer in ihrer Arbeit so viel wie möglich zu unterstützen.

Ich hoffe erneut auf die volle Unterstützung der Eltern, sei es als Fahrer, Betreuer oder Schiedsrichter bei den Jüngsten. Ohne sie kann eigentlich kein Punktspiel ausgetragen werden.

Allen Spielern und Spielerinnen wünsche ich viel Glück, eine erfolgreiche Saison und gute Nerven für die, die sie brauchen, und dass alle das umsetzen können, was sie gelernt haben.

Trainer Martin Suk

REPLER
SANITÄTSHAUS

Für Sportler
unentbehrliche
Hilfsmittel von **BAUERFEIND®**

GenuTrainS AchilloTrain MalloTrain ManuTrain

EpiPoint **BAUERFEIND®** damit Sport - wieder Spaß macht! EpiTrain

Sanitätshaus - Orthopädie - Technik - Orthopädie - Schuhtechnik
Eichstätt Westenstraße 27 Telefon: 08421 - 902131

MITGLIEDERVERSAMMLUNG | Ermäßigung der Kinder- und Jugendbeiträge

Am 27.04.2012 fanden gerade mal 23 Mitglieder den Weg zu unserer Hauptversammlung mit Neuwahlen. Neben den „Funktionären“ und den geladenen Jubilaren zeigten ganze vier Mitglieder Interesse am Vereinsleben. Schwarzseher werten dies als Ausdruck bestehender Gleichgültigkeit, Optimisten wie ich trösten sich mit dem Gedanken, dass den Mitgliedern wohl alles passt und Diskussionsbedarf nicht besteht.

Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder für 25-, 40- und sogar 50-jährige Mitgliedschaft wurde dem Vereinsausschuss einstimmig Entlastung erteilt. Nachdem im Vorfeld vergeblich ein Assistent oder sogar Nachfolger für Herrn Böhm gesucht wurde, stellte sich die Vorstandschaft in der bisherigen Zusammensetzung wieder zur Wahl. Bei den Beisitzern schieden Herr Sebastian Fischer und Frau Christine Schneider aus persönlichen Gründen aus. Wir wollen uns an dieser Stelle nochmals für deren geleistete Arbeit herzlich bedanken. Erfreulicherweise konnten wir als neue Beisitzerin Frau Angela Münzing gewinnen, die als stellvertretende Jugendwartin wertvolle Hilfe leisten wird.

Unser Verein hält sich die letzten Jahre bei jeweils rund 370 Mitgliedern. Die jährlichen Ein- und Austritte halten sich in etwa die Waage, wobei Neueintritte hauptsächlich im Kinder- und Jugendlichenbereich erfolgen und auf die hervorragende Arbeit und Werbung unseres Trainers Martin Suk zurückzuführen sind. Aktuell spielen beim TC Rot-Weiss Eichstätt etwa 80 Kinder und Jugendliche, die allein 9 Mannschaften in der Verbandsrunde 2012 stellen. Diese Entwicklung soll weiterhin un-

terstützt werden, weshalb die Mitgliederversammlung eine in der heutigen Zeit völlig untypische Maßnahme, nämlich nicht die Anhebung, sondern die Reduzierung von Mitgliedsbeiträgen im Kinder- und Jugendbereich beschloss, die ab dem Beitragsjahr 2013 gilt:

1. Alle Kinder und Jugendlichen zahlen einschließlich des Jahres ihres 18. Geburtstages einen Jahresbeitrag in Höhe von € 30,00 (bislang variierten die Beiträge je nach Alter und Zugehörigkeit zu einem Vollmitglied zwischen € 35,00 und € 80,00).

2. Der Familienbeitrag von € 310,00 umfasst beide aktiven Eltern mit allen ihren Kindern und Jugendlichen (vorher waren nur Kinder bis zum 14. Lebensjahr beinhaltet).

3. Ein ermäßigter Familienbeitrag von € 180,00 umfasst ein Vollmitglied mit allen eigenen oder bei ihm lebenden Kindern und Jugendlichen (bislang wurde diese Beitragsreduzierung nur einem alleinstehenden Vollmitglied gewährt und wiederum nur dessen eigenen Kindern bis zum 14. Lebensjahr/nunmehr sind auch Lebensgemeinschaften und Patchworkfamilien hier möglich).

Der TC möchte hiermit ein Zeichen setzen und hat sich eine umfangreiche Jugendförderung auf die Fahne geschrieben. Nach unserer Recherche sind diese Mitgliedsbeiträge bei Weitem die billigsten in der Region.

Stephan Fröhle

Vorstand – Verwaltung/Immobilien und Sportanlagen



BALLSCHULE | Koordinationstraining für kleine Kinder

Das Tennis eine hoch koordinative Sportart ist, weist jeder, der schon mal einen Schläger geschwungen hat. Wenn man noch dazu an den Schlag schnell hinlaufen muss, Ball richtig einschätzen muss, sich richtig hinstellen muss und nicht zuletzt den Ball sauber treffen muss, haben wir den Salat.

Wer diese ganze „Palette“ an Abläufen, die unter Zeitdruck exakt aneinander gekoppelt werden müssen, schafft, kann sich als glücklich schätzen.

Leider fehlt es den heutigen Kindern und Jugendlichen immer mehr an der Bewegung. Die einfachsten Abläufe wie springen, werfen, fangen, laufen werden für viele zum Problem. Das sich dann so einer mit dem Tennisspielen (und im alltäglichen Leben) schwer tun wird, steht außer Frage. Und gerade das versucht auch das Training von mir Namens Ballschule.

Mit Einsatz von den verschiedensten Bällen, Fanggeräten und anderen Hilfsmitteln erleben die Kinder ein abwechslungsreiches Training. Dabei steht die Schulung der motorischen und koordinativen Fähigkeiten wie Gewandtheit, Geschicklichkeit und des Ballgefühls im Vordergrund.

Kinder meistens im Alter von 4 bis 7 Jahren, können durch diese Art des Trainings auch sehr gut spielerisch an den Tennissport herangeführt werden. Nicht zuletzt liegt durch die Vielseitigkeit des Trainings der Spaßfaktor oft höher als im gewöhnlichen Tennisunterricht.

Interessiert?

Auf neue Anmeldungen sowie eventuelle weitere Fragen freut sich Martin Suk (martinsuk@t-online.de, Tel. 0172/9958858).



Schafkopfturnier nur für echte Männer



Anscheinend ist auch der neue Termin unseres traditionellen Schafkopfturniers im Frühjahr statt im Herbst nicht geeignet, mehr Clubmitglieder zum Mitspielen zu bewegen. So durften mein Mitorganisator und Vorstandskollege Ingbert Wich und ich heuer nur 16 – ausschließlich männliche – Kartler zur Punktejagd begrüßen. Erfreulicherweise waren diesmal die Mehrzahl, nämlich 9, Mitglieder unseres Vereins.

Da wie üblich sämtliche Startgelder wieder ausgespielt wurden, konnte ich dem Turniersieger und Vereinsmitglied Ewald Schönwetter neben den Glückwünschen zu den erspielten 90 Punkten auch einen Geldpreis in Höhe von 60,00 € überreichen. Zweiter wurde unser Stammgastspieler Michael Viehmann mit 61 Guten, Dritter unser Mitglied Gerd Bikowski mit immerhin noch 48 Punkten.

Etwas weniger Glück als sein Sohn Michael hatte unser Freund Otto Viehmann, der sich mit 90 Schlechten souverän den silbernen Schafkopf erspielte. Sicherlich nicht am fehlenden Können lag es, dass Bert Lina als Vorletzter den von der Metzgerei Schneider gestifteten Preßsack gewann. Dieser wurde – ebenso wie der von Hans Strobl erspielte Altmühltaler Brotlaib der Bäckerei

Schneller – von den Anwesenden gleich vertilgt. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl und der dadurch größeren Portionen wurde den Männern hier spätabends nochmal alles abverlangt.

Allen Teilnehmern hat es wieder ordentlich Spaß gemacht. Den Ferngebliebenen seien die nebenstehenden 10 Gebote empfohlen, vielleicht traut sich dann doch der oder die eine oder andere mitzuspielen. Auch jüngere und junggebliebene Vereinsmitglieder sind ausdrücklich hierzu aufgerufen.

Ihr unverbesserlicher Optimist

Stephan Fröhle



10 Gebote für Kartenspieler.

1. Du spielst am besten und begreifst nicht, wie du dich überhaupt mit „solchen Stümpern“ hinsetzen kannst.
2. Versorge Mitspieler reichlich mit guten Ratschlägen, du selbst aber lehne sie energisch ab.
3. Gewinnst du, so zeige offen deine Freude, verlierst du, so kannst du mit Recht empört sein, wenn der Gewinner leise lächelt.
4. Wenn du verlierst, so fasse das als persönliche Beleidigung auf und drohe mit Aufhören.
5. Durch lebhaftes Mienenspiel und zarte Winke mit dem Fuß verrate deinem Mitspieler, welche Karte er ausspielen soll.
6. Guck deinem Nachbarn gelegentlich ins Blatt, das unterstützt dein eigenes Spiel sehr.
7. Dulde den Klebitz, so lange du gute Karten bekommst, sowie das erste schlechte Blatt auftaucht, fordere ihn auf, den Platz zu wechseln.
8. Fehler machen nur die anderen, du selbst bist ein Künstler im Spiel.
9. Hast du aber einen Bock geschossen, so erkläre, „das wäre Künstlerpech“.
10. Hast du genug gewonnen, so sage das letzte Spiel an.



Unsere Jubilare

80. Geburtstag

im Oktober Michael Beck
 im November Richard Diener
 im Dezember Rudolf Emslander

75. Geburtstag

im November Gerd Sturm

70. Geburtstag

im Juni Renate Sturm
 Mathilde Friedrich
 im Juli Erwin Friedrich
 im September Waltraud Strobl

65. Geburtstag

im Juni Barbara Burghardt
 Reinhard Dürrer
 im September Hubert Haselsteiner
 Waltraud Grimm
 im November Helena Betz

60. Geburtstag

im Mai Manfred Gobleder
 Walther Glück
 im Juni Fritz Ehegartner
 im September Jürgen Erber
 im Oktober Rudolf Faßl

50. Geburtstag

im August Richard Kligenbeck jun.
 im September Andreas Schön
 im November Sabine Wunderlich
 im Dezember Heidi Glas

Termine 2012

21.07. Sommerfest

09.09. Teilnahme des TC beim Umzug
des Jubiläumsvolksfests

Ehrenmitglied Heinz Häfner feiert 90. Geburtstag

Es ist Samstag, der 28.02.2012 und ich stehe mit Stephan Fröhle vor der Haustüre Clara-Staiger-Straße 91. Wir freuen uns, dass wir die Glückwünsche des Tennisclubs an Herrn Heinz Häfner zum 90. Geburtstag überbringen dürfen. Er sieht nach seiner Krankheit blendend aus und hat wohl die Operation gut weg gesteckt. Er macht sogar das eine oder andere Späßchen. Lustig wird drauf los geplaudert und Herr Häfner erzählt als Gründungsmitglied von den Anfängen des Tennisclubs. Wir erinnern uns noch an die Tage, als der Tennisclub nur 3 Plätze bespielte und wie dann die weiteren Plätze gebaut wurden. Ohne Heinz Häfner würde es eine vereinseigene Tennishalle nicht geben. Das ist sicher. Ein herzliches Dankeschön sprechen wir für die unmessbare Arbeit und ehrenamtliche Tätigkeit im Club aus. Wir sind stolz auf seine herausragenden Siege. Unübertrefflich hat er den Tennisclub Eichstätt in Nah und Fern sportlich vertreten. Auch gesellschaftlich engagiert sich Herr Häfner. Wenn es was zu feiern gibt, ist er immer hilfsbereit dabei. Seit ich Tennis spiele begleitet mich Herr Häfner auf meinem Weg. Ich bin darüber sehr froh und glücklich. Er feiert im Kreise seiner Familie und mit alten besten Freunden seinen Jubeltag. Wir wünschen ihm lange Gesundheit, viel Glück und Wohlergehen und eine sorgenfreie Zukunft. Möge sein Wunsch in Erfüllung gehen, dass wir ihn im Sommer wieder auf dem Tennisplatz antreffen.

Eva Glas





Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.

- Günstige Zinsen.
- Flexible Laufzeiten.
- Faire Beratung.

 **Sparkasse
Eichstätt**

Genießen Sie die Freiheit, sich etwas leisten zu können. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und der schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung.

Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-eichstaett.de.

Wenn`s um Geld geht - Sparkasse.